

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. GRUNDLEGUNG	15
1.1 Was ist die Geschichte der Frühen Neuzeit?	15
1.2 Aspekte der Epoche	18
2. PROZESSE UND STRUKTUREN	27
2.1 Demographische Grundmuster	27
2.2 Der Haushalt als Wirtschafts- und Lebensgemeinschaft:	
Das „Ganze Haus“	33
2.2.1 Das Leitbild	34
2.2.2 Haushaltsformen	36
2.3 Wirtschaftsordnungen	40
2.3.1 Agrarverfassung und ländliche Produktion: „Refeudalisierung“ und „Kommerzialisierung“	40
2.3.2 Gewerbliche Produktion: Zunftverfassung gegen „Frühkapitalismus“ und „Proto-Industrialisierung“?	46
2.3.3 Europäischer Handel und Weltwirtschaft	53
2.4 Ständische Gesellschaft im Wandel	58
2.4.1 Der Adel als Stand	59
2.4.2 Die Geistlichkeit als Stand und soziale Gruppe	62
2.4.3 Bürgertum und Stadtgesellschaft	68
2.4.4 Bauern und ländliche Gesellschaft	76
2.4.5 Das Militär in der frühneuzeitlichen Gesellschaft	80
2.4.6 Armut und Außenseiter in der frühneuzeitlichen Gesellschaft: Von der sozialen Disziplinierung zur „Kultur des Volkes“	89
3. ZWISCHEN „STÄNDESTAAT“ UND „ABSOLUTISMUS“: HERRSCHAFTSBILDUNG UND HERRSCHAFTSFORMEN	97
3.1 Herrschaftsformen in der Frühen Neuzeit	98
3.1.1 Republiken und Republikanismus	99
3.1.2 Mischverfassungen	112
3.1.3 Monarchien oder: Gab es „den“ Absolutismus?	132
3.2 Herrschaftslegitimationen in der Frühen Neuzeit	162
3.2.1 Rechtfertigung monarchischer Einherrschaft	163
3.2.2 Mischverfassungsdebatten	172
4. TRADITIONSBRÜCHE UND WERTEWANDEL: FRÜHNEUZEITLICHE „RECHTFERTIGUNGSNARRATIVE“	183
4.1 Kirche und Welt – Politik und Religion	185
4.1.1 Die Reformation als Umbruch oder Teil eines langfristigen Wandels?	186
4.1.2 Konfessionelle Parität und Toleranz in Europa?	210

4.1.3 Neue Normen und neue Narrative: Die Aufklärung	230
4.2 Zwischen ständischen Rechtstraditionen und revolutionärem Umbruch ..	236
4.2.1 Der Weg in die Unabhängigkeitserklärung der nordamerikanischen Kolonien	237
4.2.2 Revolution in Europa: Die Französische Revolution	246
 5. DIE FRÜHNEUZEITLICHE GESELLSCHAFT IN IHREN GRENZEN	255
5.1 Lebensphasen und Lebensformen	255
5.1.1 Kindheit, Jugend, Alter, Heirat und Ehe	255
5.1.2 Bildung, Ausbildung, Wissenschaft und die Strukturen der Kommunikation	273
5.2 Regionalität und national-konfessionelle Identität	288
5.2.1 Europa in seinen Landschaften: Konfessionelle und religiöse Minderheiten	288
5.2.2 Patriotismus – Regionalbewusstsein – Nationalbewusstsein	297
5.2.3 Die Politik gegenüber den Nachbarn: Außenpolitik und Internationale Politik	306
 6. DIE „EUROPÄISIERUNG“ DER WELT: DIE ANFÄNGE EUROPÄISCHER KOLONIEBILDUNGEN	321
6.1 Beherrschungskolonien: Anfänge europäischer Expansion und der Aufbau der Kolonialreiche	322
6.1.1 Portugiesische und spanische Entdeckungsreisen: Der Weg aus der Alten Welt	323
6.1.2 Die spanischen und portugiesischen Kolonialreiche	327
6.1.3 Privilegierte Handelsgesellschaften: Die Niederländer in Übersee ..	331
6.2 Siedlungskolonien: Geschichte der englischen und französischen Kolonien in Nordamerika	333
6.2.1 Die französische Kolonialpolitik: Neufrankreich 1608-1763	334
6.2.2 Die englischen Koloniegründungen seit 1607	337
 7. AUSBLICK: SCHLÜSSELTHEMEN DER EUROPÄISCHEN FRÜHEN NEUZEIT	343
7.1 „Modernisierung“ und Tradition	343
7.2 Religion und Politik	346
7.3 Repräsentationen sozialer Ordnungen	347
7.4 Mikropolitik: Verwandtschaft, Freundschaft, Patronage	349
7.5 Politische Kommunikation	351
 8. ANHANG	355
Stammtafeln	357
Glossar	367
Bibliographie	376
Abbildungsnachweis	387
Sach-, Namens- und Ortsverzeichnis	388